



Tierseuchenüberwachung im Landkreis Havelland

14.02.2007

Zur Überwachung der Tollwutsituation im Land Brandenburg werden die Jäger gebeten, auch in diesem Jahr wieder Füchse aus dem Territorium des Landkreises Havelland gegen eine Aufwandsentschädigung zur Untersuchung abzugeben.

Der Tierkörper muss in einem guten Zustand und in einem flüssigkeitsundurchlässigen Behältnis/Beutel verpackt sein, andernfalls wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt. Bei der Abgabe des Fuchses im Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung wird dem Tierkörper ein Einsendeformular beigelegt, das mit den Angaben des Erlegers ausgefüllt wird.

Die Tiere können montags und mittwochs in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr und dienstags und donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr im Veterinäramt in der Dienststelle Nauen, Goethestr. 59/60, Zimmer 506 abgegeben werden. In Rathenow ist dies montags und mittwochs jeweils von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Außenstelle, Geschwister-Scholl-Str. 2 Zimmer Nr. 202 bzw. 203 möglich bzw. nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Zur Überwachung der Tierseuchensituation (Klassische Schweinepest und Aujeszky'sche Krankheit) im Schwarzwildbestand des Landkreises müssen im Jahr insgesamt 60 Blutproben untersucht werden. Entsprechende Blutentnahmeröhrchen wurden bereits ausgegeben bzw. sind in der Dienststelle Nauen erhältlich.

Das Veterinäramt weist außerdem darauf hin, dass die Untersuchungen auf Geflügelpest bei Wildvögeln gem. der Vierten Verordnung zur Änderung der Geflügelpestschutzverordnung vom 15.12.2005 weiterhin erforderlich sind.

[Zurück](#)